

# BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER ORTSGEMEINDE HENNWEILER

FÜR DAS TEILGEBIET

” VOR DEN HÄHNEN ○ VORN AUF DER HOSTERT ○ AUF DER HOSTERT ○ LANGGART ”

FLUR 6 UND FLUR 7

M . 1 : 1 0 0 0



**Rechtsgrundlagen:**

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617) geändert durch Art. 9 der Vereinfachungsnovelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), insbesondere die §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 10 und 30.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53) geändert durch Gesetz vom 2. Juli 1980 (GVBl. S. 245) und durch Gesetz vom 20. Juli 1982 (GVBl. S. 264) BS 213-1.

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZV 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG-) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz- BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geä.d.Art.2 des zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281).

Für die Bebauungsplanänderung gelten unter Beachtung der oben aufgeführten Rechtsgrundlagen die textlichen Festsetzungen des am 31.12.1965, Az.: 429/07, von der Bezirksregierung Koblenz genehmigten Bebauungsplanes, rechtsverbindlich durch Bekanntmachung vom 09.03.1966

**ZEICHENERKLÄRUNG**

- BAUGRENZEN
- SCHWARZE LINIEN: KARTIERUNG
- STRASSEN BEGRENZUNGSLINIEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- MD DORFGEBIET
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
- ED NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

Nach Abschluß des Anzeige-/ Genehmigungsverfahrens wird der Bebauungsplan hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche Bekanntmachung wird unverzüglich durchgeführt.

Datum: 14.12.1998  
Der Ortsbürgermeister  
*Klaus Müller*

AUFGESTELLT:  
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 23.4.1982  
DER ORTSBÜRGERMEISTER  
*Ko eufank*



DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM 8.4.83 IN DER ZEIT VOM 2.5.83 BIS EINSCHL. 2.6.83 NACH § 2a(6)BBauG AUSGELEGEN DER ORTSBÜRGERMEISTER  
*Ko eufank*



*Rechtsverbindlich mit Bekanntmachung vom 18.12.98 rückwirkend zum 26.09.83*

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES AM 08.07.1983 VOM GEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN DER ORTSBÜRGERMEISTER  
*Ko eufank*



GENEHMIGT:  
GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 01.09.1983  
AZ: 6/60-610-13/635  
KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH



*[Signature]*  
(MEIBURG)  
LTD. KREISRECHTSDIREKTOR